

Tote bestatten, Trauernde trösten

AUSBILDUNGSKURS 2024-2025 – FÜR EHRENAMTLICHE IN DER
TRAUERSEELSORGE UND -BEGLEITUNG UND IM BEERDIGUNGSDIENST



KURSKOORDINATION

Verena Maria Kitz | Zentrum für Trauerseelsorge
St. Michael | Butzbacher Str. 45 | 60389 Frankfurt
069 264 840 980 | E-Mail: v.kitz@bistumlimburg.de

Karin Colombo | Zentrum für Trauerseelsorge
Butzbacher Str. 45 | 60389 Frankfurt
069 264 840 980 | trauerseelsorge@bistumlimburg.de

ANMELDUNG

Da der ehrenamtliche Beerdigungsdienst und die Trauerbegleitung im Auftrag der Pfarrei, bzw. des Zentrums für Trauerseelsorge wahrgenommen werden, erfolgt Ihre Anmeldung von dort aus.

Weitere Informationen zu den Kursinhalten, dem Bewerbungsverfahren und zur Anmeldung erhalten Sie auf trauerseelsorge.bistumlimburg.de



St. Michael
Zentrum für Trauerseelsorge



- Eine qualifizierte Fortbildung mit Hospitation und Begleitung durch eine Mentorin, bzw. einen Mentor
- Erfahrene Referentinnen und Referenten aus Trauerbegleitung und Seelsorge
- Erfahrungsbasiertes Lernen in unterschiedlichen Formaten
- Eine Teilnahmebescheinigung und ggf. kirchliche Beauftragung für die Begräbnisleitung
- Kontinuierliche Praxisbegleitung und Supervision sowie Fortbildung

Wir bieten

- Empathie und Respekt angesichts von Tod und Trauer im Leben anderer mitbringen
- bereit sind, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen
- sich am christlichen Glauben orientieren und Interesse an spirituellen und religiösen Fragen haben
- zuhören und die Trauerwege anderer respektieren und begleiten können
- die eigene Rolle reflektieren und ein stimmiges Maß von Nähe und Distanz wahren

Dafür wünschen wir uns Menschen, die

auch die deutschen Bischöfe in ihrem Schreiben „Tote bestatten, Trauernde trösten“ (DBK, Nr. 81)

Für diese Aufgaben möchten wir Sie gewinnen: Menschen, die ihre Begabung darin entdecken, „andere zu stärken, zu trösten, zu ermutigen, aufzurichten und in ihnen Vertrauen und Zuversicht neu zu wecken.“ In einer sich verändernden Gesellschaft tragen Sie mit Ihrem Engagement in der Trauerbegleitung und/oder Begräbnisleitung dazu bei, auf vielfältige Weise Menschen mit einer Hoffnungsperspektive aus dem christlichen Glauben zu unterstützen.

Die Begegnung mit Sterben, Tod und Trauer ist für viele Menschen herausfordernd und kann in existenzielle Krisen führen. Fragen nach Sinn und Perspektive im Leben können sich auf tun. Immer mehr Menschen wünschen sich in der Gestaltung des Abschieds von einem nahen Menschen kundige Begleitung und individuelle Formen.

Die Trauer- und Bestattungskultur verändert sich rasant, traditionelle Formen sind oft nur noch wenig vertraut. Menschen in dieser Zeit gut zu begleiten, gehört zu den besonderen seelsorglichen Aufgaben der Kirche, das betonen

Tote bestatten, Trauernde trösten

Um Ihnen nach einem Gespräch zur Klärung der gegenseitigen Erwartungen ein Tätigkeitsgebiet und eine persönliche Begleitung sicherstellen zu können, bitten wir Sie, Ihren Engagementwunsch mit Ihrer Pfarrei bzw. dem Zentrum für Trauerseelsorge in Frankfurt abzustimmen. Für die Beauftragung/Sendung zur Begräbnisleitung einer katholischen Beisetzung erwarten wir darüber hinaus:

- Ein Mindestalter von 25 Jahren,
- Eine Empfehlung zur Mitarbeit in diesem Feld, nach Beratung im Pastoralteam und durch einen Beschluss des Pfarrgemeinderates bzw. des Zentrums für Trauerseelsorge,
- Die Teilnahme an dieser Qualifizierung des Bistums,
- Den Wunsch, das eigene Leben im Vertrauen auf Gott und aus der Kraft von Taufe und Firmung zu gestalten.

Die Ausbildung besteht aus 9 Modulen, die im Zeitraum eines Jahres an unterschiedlichen Orten des Bistums stattfinden.



EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR INTERESSIERTE

15. NOVEMBER 2024 | 17 – 21 UHR | WILHELM-KEMPF-HAUS, WIESBADEN-NAUROD

Fortbildungswine

MODUL 1

18. JANUAR 2025 | 9 – 17 UHR
PRIESTERSEMINAR LIMBURG

- Eigene Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer
- Biblische Grundlegung

MODUL 2

22. FEBRUAR 2025 | 9 – 17 UHR
WILHELM-KEMPF-HAUS, WIESBADEN-NAUROD

- Was ist Trauer?
- Wie geht Begleitung?

MODUL 3

22. MÄRZ 2025 | 9 – 17 UHR
PRIESTERSEMINAR LIMBURG

- Besuch des Bestätigungsunternehmens Kirchberg
- Ablauf Beisetzung
- Hoffnungsperspektiven

MODUL 4

26. APRIL 2025 | 9 – 17 UHR
WILHELM-KEMPF-HAUS, WIESBADEN-NAUROD

- Christliche Auferstehungshoffnung
- Gesprächsführung 1

MODUL 5

17. MAI 2025 | 9 – 17 UHR
ZENTRUM FÜR TRAUERSEELSORGE, FRANKFURT

- Gesprächsführung 2
- Trauergespräch konkret
- Führung Begräbniskirche

MODUL 6

28. JUNI 2025 | 9 – 17 UHR
WILHELM-KEMPF-HAUS, WIESBADEN-NAUROD

- Trauersprache
- Trauer von Kindern und Jugendlichen

PRÄVENTIONS-SCHULUNG

28. AUGUST 2025 | 18 – 21 UHR | DIGITAL

MODUL 7

13. SEPTEMBER 2025 | 9 – 17 UHR
WILHELM-KEMPF-HAUS, WIESBADEN-NAUROD

- Erschwerte Trauer
- Rituale in der Trauer
- Das katholische Ritual der Beisetzung

MODUL 8

25. OKTOBER 2025 | 9 – 17 UHR
KREMATORIUM DACHSENHAUSEN

- Führung Krematorium
- Trauerbegleitung und Beerdigungspraxis konkret

MODUL 9

22. NOVEMBER 2025 | 14 – 19 UHR
PRIESTERSEMINAR LIMBURG

- Best practice
- Kurs-Abschluss
- Gottesdienst
- Empfang

